

Ausschreibung der Stelle einer Universitätsprofessur für Quanteninformatik

Am Institut für Informatik der Fakultät für Mathematik, Informatik und Physik der Universität Innsbruck ist eine

Universitätsprofessur

für

Quanteninformatik

gemäß § 98 UG zu besetzen. Das privatrechtliche Arbeitsverhältnis auf Basis des Angestelltengesetzes wird mit der Universität unbefristet eingegangen. Das Beschäftigungsausmaß beträgt 100%.

Die Professur für Quanteninformatik ist eingebettet in ein einzigartiges interdisziplinäres Umfeld aus experimenteller und theoretischer Physik, Informatik und Mathematik. Innsbruck ist ein international anerkanntes, führendes Zentrum im Bereich von Quantenrechnern. Die unmittelbare Nähe zum Institut für Quantenoptik und Quanteninformation der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (IQOQI), zum nationalen Exzellenzcluster Quantum Science Austria (quantA), sowie zu erfolgreichen Spin-offs wie Alpine Quantum Technologies (AQT) und Parity Quantum Computing (ParityQC) bietet hervorragende Möglichkeiten.

Aufgaben

Mit der Professur ist das Ziel verbunden, eine Brücke zwischen Physik, Informatik und Mathematik zu schlagen. Gesucht wird eine visionäre Persönlichkeit mit einer zukunftsweisenden Forschungsagenda, die interdisziplinäre Kooperationen vorantreibt und dazu bereit ist, sich an der laufenden Entwicklung in Innsbruck zu beteiligen, und dazu beiträgt, dass Quantencomputing sein volles Potenzial entfalten kann.

Der/die ideale Kandidat:in hat hervorragende Forschungsergebnisse in mehreren der folgenden Bereiche erzielt:

- Quantenalgorithmen
- Quantenkomplexität
- Quantenprogrammiersprachen
- Quantencompiler, -transpiler und -laufzeitumgebungen
- Quanteninformationstheorie und -fehlerkorrektur
- Quantenlernen
- Quantensicherheit
- Anwendungen für Geräte der nahen Zukunft

Eine enge Zusammenarbeit mit den Forschungsgruppen der Fakultät für Mathematik, Informatik und Physik wird erwartet. Es sollen Partnerschaften mit den Forschungsschwerpunkten der Universität (<https://www.uibk.ac.at/de/forschung/forschungsprofil/forschungsschwerpunktsystem/>), mit der Industrie und mit lokalen und internationalen Forschungseinrichtungen gebildet und gepflegt werden.

In der Lehre wird die Professur einen Beitrag zu den Bachelor- und Masterstudiengängen der Informatik leisten. Neben einem starken Fokus auf Quantencomputing sollte die/der ideale Kandidat:in auch in der Lage und bereit sein, klassische Grundlagenfächer der Informatik zu unterrichten. Die Betreuung von Bachelor-, Master- und PhD-Arbeiten wird erwartet.

Das persönliche Engagement in der akademischen Verwaltung und Selbstverwaltung sowie in den Arbeitsgruppen des Fachbereichs und der Fakultät wird eine weitere wesentliche Aufgabe sein.

Anstellungserfordernisse

- a) Eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung;
- b) Einschlägige Lehrbefugnis (Habilitation/venia docendi) in Informatik oder gleichzuhaltende Leistung;
- c) Exzellente Publikationen in führenden internationalen referierten Fachzeitschriften und Konferenzen;
- d) International ausgewiesene Kompetenz in der Quanteninformatik;
- e) Nachweis der Einbindung in die internationale Forschung;
- f) Facheinschlägige Auslandserfahrung;
- g) Erfahrung in der Einwerbung und Verwaltung kompetitiver Drittmittel;
- h) Ausgeprägte didaktische Fähigkeiten;
- i) Qualifikation zur Führungskraft;
- j) Die Fähigkeit, Lehrveranstaltungen auf Englisch abzuhalten;
- k) Die Bereitschaft innerhalb von zwei Jahren auch Lehrveranstaltungen auf Deutsch abzuhalten.

Bewerbungen müssen bis spätestens

15. 09. 2025

an der Universität Innsbruck, Fakultäten Servicestelle, Standort Technikerstraße 17, A-6020 Innsbruck (fss-technik@uibk.ac.at) eingelangt sein. Fragen zur Stelle richten Sie bitte an die Leitung der Berufungskommission, quanten-informatik@uibk.ac.at.

Die Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an und lädt explizit qualifizierte Frauen zur Bewerbung ein. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Für diese Position ist eine Einreihung in die Verwendungsgruppe A1 des Kollektivvertrages für Arbeitnehmer:innen der Universitäten und ein Mindestentgelt von € 6.604,30/Monat (14 mal) vorgesehen. Ein in Abhängigkeit von Qualifikation und Erfahrung höheres Entgelt und die Ausstattung der Professur sind Gegenstand von Berufungsverhandlungen. Darüber hinaus bietet die Universität zahlreiche attraktive Zusatzleistungen (<http://www.uibk.ac.at/universitaet/zusatzleistungen/>).

Die Bewerbungsunterlagen sollen folgendes enthalten: Lebenslauf mit einer Beschreibung des akademischen und beruflichen Werdegangs; Liste der akademischen Publikationen, Vorträge und sonstigen wissenschaftlichen Arbeiten; Liste der Projekte, einschließlich Drittmittelprojekte, mit einer Beschreibung der Rolle des Bewerbers/der Bewerberin; Beschreibung abgeschlossener, laufender und geplanter Forschungsaktivitäten; die fünf wichtigsten Arbeiten; zwei Referenzkontakte; ein Lehrkonzept für Quanteninformatik. Die Bewerbungsunterlagen sind in digitaler Form per E-Mail an fss-technik@uibk.ac.at zu senden.

Laufende Informationen über den Stand des Verfahrens finden Sie unter:

<https://www.uibk.ac.at/de/fakultaeten-servicestelle/standorte/technikerstrasse/berufung/>

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Veronika Sexl

R e k t o r i n